

Deutsches

59

66
5

58

sti

Quinn

Berlin NW7, den 20. September 1939.

Deutsches
~~PREUSSISCHES~~ HISTORISCHES
INSTITUT IN ROM

Nr. 409/39-

1/ An
die Reichsversicherungsanstalt
für Angestellte
Berlin- Wilmersdorf

*Ord. Off. 1/5
Nr. 8792/39*

*1/1
ab 20/9
F*

Beim Deutschen Historischen Institut in Rom sind einige planmäßige Angestellte, deutsche Reichsangehörige, beschäftigt. Diese Angestellten erhalten ihre Vergütungen auf Grund der Tarifordnung A für Gefolgschaftsmitglieder im öffentlichen Dienst (T O A) auf meine Anweisung von der Preußischen Generalstaatskasse in Berlin über die Deutsche Bank, Zentrale, Ausland II, Berlin W 8, nach Rom überwiesen. Außerdem erhalten diese Angestellten eine Auslandszulage, die kürzungs- und lohnsteuerfrei ist.

Ich bitte um baldgefällige Mitteilung, ob diese im Ausland tätigen Personen angestelltenversicherungsspflichtig sind. Bejahendenfalls bitte ich gleichzeitig um Nachricht, ob die Auslandszulage bei der Feststellung der Höhe der Beiträge zur Angestelltenversicherung der Vergütung zuzurechnen ist.

Diese Angestellten befinden sich in der Regel nicht dauernd beim Deutschen Historischen Institut in Rom. Sie kehren nach einiger Zeit wieder nach Deutschland zurück.

Jm Auftrage.

[Signature]

*409
L. Fischer
F. 55*